

„Benzhou YY125T-26“[®]

Betriebsanleitung + Serviceplan



ACHTUNG: Wartungsplan/ Wartungsintervallen ab Seite 23 muss selbstständig Folge geleistet werden – Ausbleibende Wartung kann zum vollständigen Gewährleistungsverlust führen!

Einleitung

- **Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf unseres Motorrollers entschieden haben.**
- **Mit dieser Entscheidung haben Sie sich für hohe Qualität und aktuelle Technologie entschieden. Dieser Motorroller wurde für den Strassengebrauch entwickelt und wird Ihnen jede Menge Fahrspass garantieren.**
- **Um einen reibungslosen Betrieb Ihres Motorrollers zu gewährleisten, sollten Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam lesen bevor sie das Fahrzeug in Betrieb nehmen.**

Diese Anleitung beinhaltet unter anderem die Serviceanleitung des Motorrollers, welcher unbedingt Folge zu leisten ist- sonst erlischt Ihre Gewährleistung!

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit Ihren neuen Fahrzeug.

Hinweis:

Alle Informationen, Illustrationen und Spezifikationen in diesem Handbuch basieren auf dem aktuellsten vorliegenden Produktinformationen. Bitte beachten Sie, dass diese von Ihrem Modell abweichen können, falls dieses in letzter Zeit überarbeitet wurde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen sind ähnlich.

Allgemeines

- Wir weisen darauf hin, dass für Fahrer und Mitfahrer Helmpflicht besteht.
- Veränderungen durch Um- oder Anbauten sind nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften zulässig.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass „Motorentuning“ ungesetzlich ist. Sie gefährden sich und andere Verkehrsteilnehmer sowie die Lebensdauer und Betriebssicherheit Ihres Motorrollers. Darüber hinaus verlieren Sie Ihre Gewährleistungsansprüche, Ihren Versicherungsschutz sowie die Gültigkeit Ihrer COC-Papiere.
- Eine Drosselung Ihres Mokick-Rollers zum Mofa-Roller ist nicht möglich und zulässig. Bei Nichteinhaltung Gewährleistungsverlust.
- Den Motorroller nie in geschlossenen Räumen laufen lassen, da die ausgestoßenen CO-Gase sonst gefährlich werden können (Vergiftungsgefahr).
- Passen Sie Ihre Fahrweise den gegebenen Witterungsverhältnissen an.
- Bei Nässe oder ähnlichen Witterungsverhältnissen sowie nach der Rollerwäsche ist erhöhte Vorsicht angeraten, da sich die Bremswege verlängern. Achten Sie darauf, dass Sie die Bremsen nach der Rollerwäsche „trocken bremsen“ bzw. bei Regenfahrten die Bremsen öfters leicht betätigen. Somit wird eine einwandfreie Bremswirkung sichergestellt.

Warnung / Technische Hotline

- **Unbedingt die Qualität und den Typ des eingefüllten Motor - & Getriebeöls und die Funktion der Betriebsbremsen prüfen!**
- **Niemals das Fahrzeug mit eingeschalteter Zündung abstellen!**
- **Immer auf den richtigen Reifendruck achten!**
- **In dem ersten Monat nach Kauf vor jeder Fahrt den Sitz der Schrauben prüfen – ggf. nachziehen!**
- **Bei Kaltstart des Motors immer nur mit Viertel- bis Halbgas starten! Kein Vollgas! Nach dem Kaltstart kurz warm laufen lassen!**

ACHTUNG wir weisen ausdrücklich darauf hin:

Das Fahrzeug dient ausschließlich der Nutzung öffentlicher Verkehrswege, und ist nicht im OFF- Road Bereich zu fahren (kein Geländefahrzeug).

-> Bei Nichteinhaltung, sowie Verletzung der

Wartungspflicht erlischt der Gewährleistungsanspruch!

-> Auf Grund der EUR -Norm: Bei tiefen

Außentemperaturen benötigt der Roller eine angemessene Warmlaufphase bevor volle Leistung abgefordert werden kann.

ACHTUNG: Wartungs- sowie Reparaturarbeiten müssen mit Zustimmung der Service-Hotline von einem autorisierten Fachhändler fristgerecht, den Hersteller-vorschriften entsprechend, ausgeführt werden, da sonst die Gewährleistungsansprüche entfallen! Bitte beachten Sie die Wartungsintervalle, andernfalls droht Gewährleistungsverlust!

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an unsere technische Hotline:

0 180-5 99 26 00 (0,14€/Min. aus dem Festnetz der DTAG)

(Sprechzeiten Mo-Fr 8.00-17.00Uhr)

Ihre Sicherheit

Denken Sie immer an Ihre Sicherheit und die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer und beachten Sie die Regeln des Straßenverkehrs! Bitte schenken Sie den folgenden Punkten besondere Aufmerksamkeit:

1.) Vor jeder Fahrt

Inspizieren Sie Ihren Motorroller vor jeder Fahrt. Nutzen Sie dazu die Liste auf Seite 15!

2.) Kleidung

Tragen Sie beim Fahren immer passende Kleidung, schützen Sie Ihre Augen und tragen Sie und Ihr Beifahrer einen Helm.

3.) Machen Sie sich mit dem Roller vertraut

Gehen Sie sicher, dass Sie die Hinweise in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben bevor Sie Ihren Roller auf die Strasse bringen. Es ist wichtig für Ihre Sicherheit.

4.) Verkehrsregeln

Richten Sie sich nach den Geschwindigkeitsbeschränkungen und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen sowie Ihrem fahrerischen Können an. Halten Sie sich an die geltende Straßenverkehrsordnung (StVo).

5.) Überladen Sie das Fahrzeug nicht

Beladen Sie den Roller nicht mit mehr Gewicht als in den Spezifikationen angegeben.

Hinweis: Bedenken Sie immer, dass sich der Bremsweg bei nasser Fahrbahn verlängert und das Fahrzeug auf nassen Untergrund anders reagieren kann! Halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen!

Bedienelemente am Lenker

Machen Sie sich mit der Bedienung Ihres Fahrzeuges vertraut, bevor Sie die erste Fahrt antreten. Sie erhöhen dadurch sowohl Ihre eigene Sicherheit, als auch die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

1. Bremshebel (Hinterradbremse)

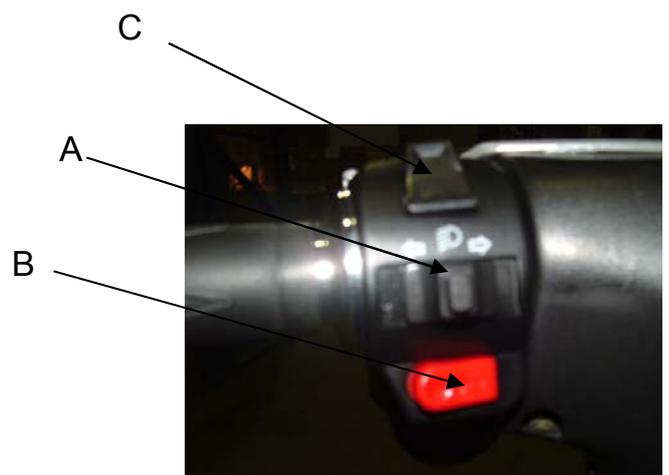
Ziehen Sie den Bremshebel um Druck auf die hintere Bremse auszuüben / Hinterradbremse Hebel am Lenker links

2. Schalter am linken Lenkergriff

A: Blinker (-> Rechts blinken / <- Links blinken)

B: Hupe

C: Aufblenden/ Abblenden



3. Anzeigen

A: Der Tachometer zeigt Ihre aktuelle Geschwindigkeit an

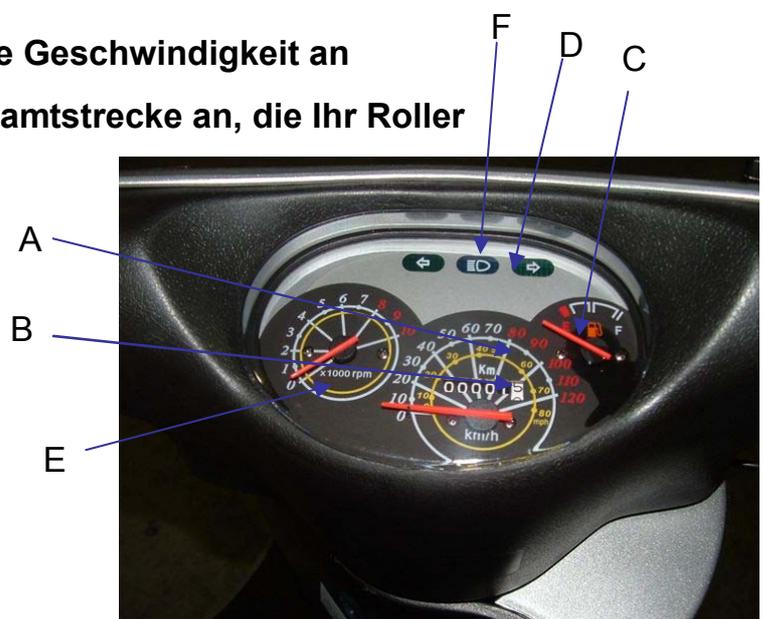
B: Der Kilometerzähler zeigt die Gesamtstrecke an, die Ihr Roller zurückgelegt hat.

C: Tankanzeige

D: Fahrtrichtungsanzeige

E: Drehzahlmesser / Umin

F: Kontrollleuchte Fernlicht



Bedienelemente am Lenker II

4. Bremshebel (Vorderradbremse)

Ziehen Sie den Hebel um das Vorderrad abzubremsen.

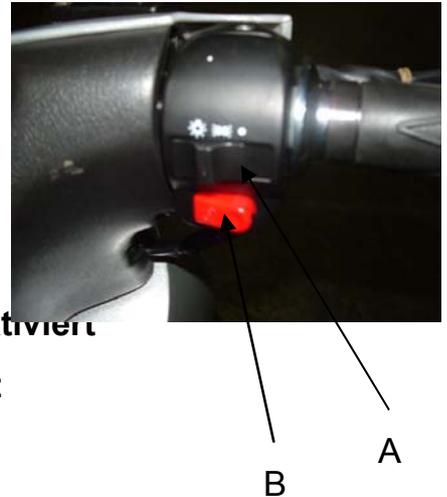
5. Schalter am rechten Lenkergriff

A: Lichtanlage

- je nach Position werden die Scheinwerfer sowie die Armaturen eingeschaltet.

☼ Position: es sind lediglich die Positionsleuchten aktiviert

● Position: es sind sämtliche Leuchten ausgeschaltet



B: Zündknopf

Wenn der Zündknopf auf „ON“ steht, ziehen Sie einen der beiden Bremshebel und drücken Sie den Zündschalter um den Motor zu starten

Warnung: Der Motor wird nicht starten, wenn der Bremshebel nicht gezogen ist.

6. Positionen des Zündknopfes

OFF: Motor ist abgeschaltet, Lichter sind ausgeschaltet, Schlüssel kann abgezogen werden.

ON: Motor läuft, Lichter können eingeschaltet werden, Schlüssel kann nicht entfernt werden.

LOCK: Wenn der Lenker ganz nach Links gedreht ist, drücken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie den Schalter auf „Lock“. Danach können Sie den Schlüssel abziehen. Das Lenkerschloss ist nun aktiviert.

7. Drehgas

Drehen Sie den Hebel um die Fahrtgeschwindigkeit zu regulieren.

Hebel immer langsam mit Gefühl drehen. Zu festes und zu kräftiges Drehen führt zu Motorschäden.

Warnung:

- Drücken Sie den Startkopf nie länger als 5 Sekunden.
- Warten Sie stets 10 Sekunden bevor Sie einen erneuten Versuch starten.
- Lassen Sie den Zündknopf sofort nach dem Starten des Motors los.
- Drücken Sie den Zündknopf NICHT, wenn der Motor läuft, dies kann den Motor schädigen.

Hinweis:

Wenn Sie Ihr Fahrzeug abstellen, sollten Sie darauf achten, dass sich das Zündschloss in der Position „LOCK“ befindet um einen Diebstahl vorzubeugen.

Motor- und Fahrgestellnummer

- Bitte notieren Sie die Fahrgestell- und Motornummer Ihres Rollers unten auf dieser Seite. Wenn Ihr Roller eine Wartung oder Reparatur benötigt, werden Ihnen diese Nummern helfen, schnellen und unkomplizierten Service zu erhalten. Zudem sind diese Nummern für die Anmeldung des Fahrzeugs notwendig.
- So finden Sie die Fahrgestell- bzw. Motornummer:



Die Fahrgestellnummer finden Sie auf der rechten Seite unter der Verkleidung oder im Fußbereich!



Die Motornummer an der linken Motorabdeckung

Bitte eintragen:

Meine Fahrgestellnummer: _____

Meine Motornummer: _____

Treibstoff

Qualitativ hochwertiger Treibstoff ist wichtig für den wirtschaftlichen Betrieb und die Langlebigkeit des Rollers. **Wir empfehlen super bleifreies Benzin mit mindestens 95 Oktan (Ottokraftstoff).**

Um den Tank zu füllen:

- 1. Öffnen Sie Ihr Sitzbank**
- 2. Kappe vom Tank herausdrehen**
- 3. Treibstoff einfüllen Kappe schließen**

Ablesen der Tankanzeige

Sollte die Anzeige des Tankfüllstandes in den roten Bereich absinken, sollten Sie umgehend tanken, da sich nur noch ca. 0,3l Benzin im Tank befinden.

Das Tankvolumen beträgt ca. 5,0 Liter.

Warnung:

- **Schalten Sie den Motor aus, wenn Sie den Tank befüllen.**
- **Überfüllen Sie den Tank niemals!**
- **Füllen Sie niemals anderem Treibstoff als Benzin ein!**
- **Benzin ist leicht entflammbarer Stoff und kann unter Umständen auch explosionsartig verpuffen. Beim Betanken sollten sie sicher gehen das der Motor ausgeschaltet ist und sie nicht in Fahrzeugnähe rauchen.**
- **Lassen sie den Tank nicht überlaufen. Benzin beschädigt die angrenzenden Plastikteile => Gewährleistungsverlust. Vor der Weiterfahrt sollten sie sich versichern das keine Benzinreste am oder um das Fahrzeug zurückbleiben.**

Motoröl

Um einen reibungslosen Betrieb Ihres Rollers zu gewährleisten sollte sich stets genügend Öl im Motorkreislauf befinden. Wenn zu wenig Öl verwendet wird, kann dies zu erheblichen Motorschäden führen.

- **Als Motoröl darf ausschließlich der Typ SAE 15W-40 SJ verwendet werden. Vor jeder Fahrt den Füllstand kontrollieren.**

Den Ölstand messen

Überprüfen Sie den Ölstand vor jeder Fahrt. Der Stand des Motoröls sollte zwischen der oberen Abmessung 2 und der unteren Abmessung 3 des Messstabes liegen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entnehmen sie den Motorölmessstab, säubern Sie diesen und setzen sie ihn anschließend wieder ein. Schrauben Sie ihn jedoch nicht ein.
4. Entnehmen Sie den Messstab wieder und lesen Sie ihn ab. Der Stand sollte zwischen der oberen und unteren Markierung sein.
5. Setzen Sie den Messstab wieder ein, schrauben Sie ihn wieder fest und achten Sie darauf ob evtl. Motoröl am Fahrzeug austritt.



Warnung:

Sollte der Motor mit einer unzureichenden Menge an Öl, oder einem nicht empfohlenen Öl betrieben werden, kann dies zu erheblichen Schäden des Motors führen!

Vor dem Start

Folgende Anweisungen sollten Sie vor jeder Fahrt beachten! Die Prüfungen dauern nur ein paar Minuten, können Ihnen aber viel Zeit und Unannehmlichkeiten ersparen, und dienen dazu Ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Lenkergriffe	Lenkergriffe nicht locker?
Bremsen	Kabel nicht beschädigt, Hebel fest, Bremse funktionstüchtig?
Reifen	korrekter Reifendruck, keine sichtbaren Schäden?
Treibstoff	ist genügend Benzin im Tank?
Motoröl	genügend Motoröl vorhanden?
Lichter	alle Lampen funktionieren störungsfrei?
Hupe	funktionstüchtig?
Gashebel	gleitet automatisch in ursprüngliche Position zurück?
Schrauben	nicht lose oder fehlend?
Ständer	alle Ständer eingeklappt?
Gas-/Bremszug	leichtgängig? Ausreichende Schmierung vorhanden?

Warnung:

Halten Sie beim Starten stets die Bremse angezogen, um eine plötzliche Bewegung des Rollers zu unterbinden.

Bei kalter Witterung empfiehlt sich das mehrfache kurze Ziehen am Gashebel um „Benzin zu pumpen“.

Fahren Sie den Motor vorsichtig warm.

Den Motor starten

Der Kaltstart (Normaler Start)

1. Bitte überprüfen Sie den Öl- und Benzinstand bevor Sie den Motor starten. Versichern Sie sich, dass das Fahrzeug auf dem Hauptständer steht wenn Sie den Motor starten.
2. Halten Sie den Bremshebel angezogen und drehen Sie den Zündschalter in die „ON“ Position.
3. Drücken Sie den Zündknopf um den Motor zu starten.
4. **Seitenständer muss eingeklappt sein!**

Der Kickstart (Nach langer Standzeit oder bei kaltem Wetter)

Halten Sie den Bremshebel gedrückt und drücken Sie den Kickstarthebel per Fußtritt um den Motor zu starten.

Warnung:

-Nachdem der Motor gestartet wurde sollten Sie darauf achten, dass der Kickstarthebel wieder in eine ursprüngliche Position zurückkehrt. Dies ist wichtig für Ihre Sicherheit.

-Bitte starten Sie Ihren Roller nur in gut belüfteter Umgebung, da die ausgestoßenen CO- Gase sonst gefährlich werden können.



Die ersten 1000 km

Sie sollten den Roller auf den ersten 1000 km einfahren. Um die Wirtschaftlichkeit Ihres Rollers zu erhöhen wird empfohlen, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten, die in der untenstehenden Tabelle angegeben sind. Beachten sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen der StVO.

<u>Entfernung</u>	<u>Höchstgeschwindigkeit</u>
0-200km	30km/h
200-800km	60km/h
Ab 800km	80km/h

Hinweis:

-Achten Sie darauf, dass Sie während der ersten 1000km das Fahrzeug nicht mit Vollgas fahren!

-Fahren Sie nicht zu lange mit der selben Geschwindigkeit, da es nicht hilft das Fahrzeug einzufahren und zur Gewöhnung / Unaufmerksamkeit führen kann.

-Warten Sie bis sich das Motoröl im Kreislauf verteilt hat bevor Sie los fahren.

-Die erste Wartung welche zugleich die wichtigste ist sollten Sie nach 500 km durchführen. (siehe Wartungsplan) Eine pünktliche Wartung verlängert die Lebensdauer des Motors und ist notwendig um den Gewährleistungsanspruch zu halten.

Fahranweisungen

Folgende Anweisungen sollten Sie beachten, um sicher ans Ziel zu kommen, ohne sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer zu gefährden.

- **Geben Sie nicht zu plötzlich und zu viel Gas. Das Fahrzeug kann sonst außer Kontrolle geraten.**
- **Nutzen Sie den Blinker um Ihre Richtung anzuzeigen, auch beim Losfahren vom Straßenrand.**
- **Geben Sie zum Losfahren nur leicht Gas, um einen Kontrollverlust zu vermeiden.**
- **Nutzen Sie beide Bremsen synchron um ein sicheres Abbremsen zu gewährleisten .**
- **Fahren Sie nicht zu schnell und halten Sie ausreichend Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen.**
- **Bei Nässe oder ähnlichen Witterungsbedingungen ist erhöhte Vorsicht geboten, da sich die Bremswege verlängern und die Sicht verschlechtert.**
- **Fahren sie nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol, schon geringe Mengen können Ihr Fahrverhalten negativ beeinflussen!**

Warnung:

Fahren Sie niemals mit nur einer Hand am Lenkrad, da Sie auf diese Weise zu geringe Kontrolle über das Fahrzeug haben und dieses außer Kontrolle geraten kann!

-> Klappen Sie den Ständer zu Fahrtbeginn ein!

Inspektionen/Wartungen

Der Sicherheit wegen sollten Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig inspizieren und warten lassen. Die regelmäßigen Wartungen helfen, die Lebensdauer der Fahrzeugteile zu erhöhen und die Umwelt zu schonen. Außerdem ist die einwandfreie Funktionsweise des Fahrzeugs für die Sicherheit im Straßenverkehr notwendig.

Weitere Informationen zur Wartung sowie zu den Wartungsintervallen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Hinweis:

Führen Sie alle Wartungen und Inspektionen fristgerecht und in einer von der Innung anerkannten Werkstatt durch. Nur so kann die Langlebigkeit, der Fahrzeugteile gesichert werden. Werden die Wartungsintervalle nicht eingehalten erlischt der Gewährleistungsanspruch!

Sicherungen

Die Sicherungen verhindern, dass Kurzschlüsse die elektrischen Anlagen des Rollers beschädigen. Wenn ein Beleuchtungsteil oder ein anderer Stromkreis plötzlich ausfällt, überprüfen Sie stets zuerst die Sicherungen.

Die Sicherungen befinden sich im Batteriefach. Der Widerstand beträgt 10A



Warnung:

Bevor Sie die Sicherung überprüfen oder auswechseln, sollten Sie immer den Motor und die Elektronik des Fahrzeuges abgeschaltet haben.

Ersetzen Sie die Sicherungen nur mit einer Sicherung des selben Typs! Ersetzen Sie die Sicherung niemals durch ein Stück Draht oder ähnliches Provisorium!

Batterie

Verwendet wird eine 12V/7Ah Batterie.

Kontrollieren Sie die Batterie regelmäßig.

Zum Ausbau der Batterie sollten Sie zuerst den Schalter für die Stromversorgung auf OFF stellen und anschließend zuerst den Minus-Pol (siehe Tabelle) der Batterie abklemmen, diese dann entfernen und eine neue Batterie einsetzen. Ziehen Sie alle Schrauben im Bereich der Batterie nach, sollten diese lose sein.

Schwarzes Kabel -> „-“ (Negativ)

Rotes Kabel -> „+“ (Positiv)

Warnung:

Drehen Sie den Zündschalter (Zündung) auf OFF bevor sie die Batterie entfernen.

Öffnen Sie niemals die Isolation der Batterie

Hinweis:

Wird das Fahrzeug über einen Zeitraum von mehr als 3 Wochen nicht gefahren, muss die Batterie an ein Batterieerhaltungsgerät angeschlossen werden, da ansonsten die Batterie tief entladen und damit zerstört wird.

Bei Kurzstreckenfahrten muss die Batterie zeitweise nachgeladen werden. Trotz leerer Batterie bleibt der Roller funktionsfähig.

Sollte das Fahrzeug längere Zeit nicht genutzt werden, kann sich die Batterie entladen. Daher sollte die Batterie bei längerer Nichtbenutzung des Rollers ausgebaut und an einem trockenen Platz gelagert und gelegentlich nachgeladen werden.

Bei allen Arbeiten an der Batterie müssen die Batterieklemmen abgeklemmt werden.

Die Batterie ist ein Verschleißteil und fällt nicht unter die Gewährleistung

Reifen

Abrieb und Stabilität werden vom Reifendruck beeinflusst. Sorgen Sie dafür dass Profiltiefe und Reifendruck stets korrekt sind.

Wechseln Sie einen Reifen sofort aus, wenn die Profiltiefe 1,6 mm unterschritten ist oder der Reifen sichtbare Schäden aufweist.

Bremsen

Sollte der Spielraum zu groß sein, können Sie mit Hilfe der Justierschraube die Backen anpassen. Sollte der Abstand zu groß sein, drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn. Bei zu kleinem Abstand gegen den Uhrzeigersinn. Der normale Spielraum der Bremshebel beträgt etwa 10—20mm.

„Spielraum“ bezieht sich auf die Entfernung, die der Hebel gezogen werden muss, bis Druck auf die Bremsen wirkt.

Um die Hinterradbremse einzustellen, drehen Sie an der Einstellschraube um den Spielraum korrekt einzustellen.

Sie können die Position des Bremsarms und der Bremsachse anpassen. Lösen Sie dazu die Schraube und anschließend die Bremse und drehen Sie die Bremsachse im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder an. Sie müssen darauf achten, dass sich der Bremsarm auf einer Höhe mit der am Reifen befindlichen Bremsoberfläche befindet. Testen Sie den Bremsgriff mehrer Male und gehen sie sicher, dass sich das Rad frei bewegen kann. Halten Sie eine Lücke zwischen Drehgriff und Bremshebel frei.

Lagerung des Rollers

Wenn Sie Ihren Roller längere Zeit (z.B. über Winter) einlagern wollen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Entfernen Sie das Benzin aus dem Vergaser vollständig über die Ablassschraube am Vergaser.
- Tanken Sie den Tank randvoll. Entnehmen Sie die Batterie und lagern Sie diese an einem warmen, trockenen und schattigen Ort.
- Die Batterie ist selbstständig nachzuladen.
- Reinigen Sie den Roller.
- Füllen Sie die Reifen bis zum angegebenen Luftdruck auf. Legen Sie Holzklötze unter das Gestell damit die Reifen keinen Kontakt zum Boden haben.
- Lagern Sie den Roller an einem kühlen, schattigen und trockenen Ort.

Inbetriebnahme nach Lagerung

- Wenn das Fahrzeug mehr als 8 Wochen nicht in Benutzung war sollten sie das Motorenöl und das Benzin auswechseln.
- Wenn nötig, laden Sie die Batterie und montieren Sie diese wieder im Fahrzeug.
- Überprüfen Sie jedes Teil ihres Rollers auf Funktion. Fahren Sie dazu mit einer niedrigen Geschwindigkeit an einem Ort mit wenig oder gar keinem Verkehr.

Transport des Fahrzeuges

1. Lassen Sie jeglichen Treibstoff aus dem Tank und Vergaser.
2. Transportieren Sie das Fahrzeug aufrecht.

Hinweis:

Sollten Sie nicht in der Lage sein, oben aufgeführte Punkte fachgerecht auszuführen wenden Sie sich an eine offizielle Fachwerkstatt in Ihrer Nähe!

Staufach

Unter dem Lenker finden Sie ein Staufach zum Transport von kleineren Gegenständen.

Staufach unter dem Sitz

1. Drehen Sie den Schlüssel nach rechts um das Sitzschloss zu öffnen.
2. Heben Sie den Sitz an damit das Staufach geöffnet ist.
3. Drücken sie den Sitz nach unten. Das Schloss rastet automatisch ein.



Warnung:

-Die maximale Kapazität des Staufachs beträgt ca 10kg. Stellen Sie sicher, dass das Sitzschloss nach dem verschließen eingerastet ist.

-Lagern Sie keine Lebensmittel oder entflammbare Materialien in den Fächern.

- Achten Sie darauf , dass bei der Reinigung des Fahrzeuges kein Wasser in die Fächer läuft.

-Beachten Sie beim Beladen des Fahrzeuges das zulässige Gesamtgewicht .

Technische Daten

Größe Länge: 1860 mm / Breite: 700 mm
Höhe: 1045 mm Radstand: 1310 mm

Motor 1 Zylinder – 4 Takt
Zylinder: 125 cc
Automatikgetriebe
Max. Leistung: 5,8 kw/7500u/min
Motoröl: SAE 15W/40 SJ
Kompressionsrate: 10.3:1
Zündvorrichtung: CDI
Start: Elektrisch

Tank Volumen: 5,0 L

Batterie 12V7Ah

Elektronik Scheinwerfer: 12V 25W
Sicherungen: 10A
Blinker: 12V 10W
Bremslicht: 12V 21W/8W
Positionsleuchten: 12V/5W

Höchstgeschwindigkeit: ca. 80 km/h lt. Hersteller
(je nach Untergrund, Fahrergewicht & Bodenbeschaffenheit)

Bremsen: Vorne: Scheibenbremse
Hinten: Trommelbremse

Reifen: Vorn: 120/70-12
Hinten: 120/70-12

Reifendruck: Vorn 2,0 Bar
Hinten 2,3 Bar

Gewicht: Leergewicht: 98 kg
Max. Gewicht: 248 kg

Zündkerzen: (NGK) C7HSA

Allgemeine HINWEISE

Spiegel sowie Handprotektoren werden lose, als Zubehör mitgeliefert und kann vom Kunden oder einer Fachwerkstatt montiert werden. Für fehlerhafte oder unkorrekte Montage und Lagerung übernehmen wir keine Haftung!

Alle Bowdenzüge müssen regelmäßig gewartet und eventuell ausgetauscht werden! Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Motorroller oft im Freien abgestellt wird und den Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

WICHTIG: Hinweise zum Wartungsplan

Es gilt die Nachweispflicht des Kunden, deshalb bitte Rechnungen + Belege als Nachweis aufzuheben!

- Alle Wartungs-, Reparatur- und Servicearbeiten müssen in einer offiziell von der zuständigen Innung anerkannten Werkstatt durchgeführt werden.

- Unsachgemäße Reparatur, oder in Eigeninitiative durchgeführte Arbeiten können zum vollständigen Gewährleistungsverlust führen.

Gleiches gilt wenn vorgeschriebene zeitliche oder distanzielle Wartungsintervalle nicht eingehalten oder verspätet durchgeführt werden!

-Inspektionen sind nur zu den nebenstehenden Bedingungen und mit vollständig ausgefüllten Inspektionsnachweis (inkl. Stempel / Unterschrift Werkstatt) gültig.

-Original Ersatzteile können bei SACOM Außenhandel GmbH bezogen werden.

- Werkstatthandbuch kann ebenfalls bei SACOM Außenhandel GmbH bezogen werden.

Wartungsplan

!!! Die zuerst eintretenden Daten (Monat oder KM) sind maßgebend.

Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung wichtig: **Originalwerkstattrechnung** über **Wartungs- und Ölwechselfservice** aufbewahren.

Vergaserreinigungsarbeiten werden maximal bis zu einer **Laufleistung von 500 km** und einem Zeitraum von **einem Monat** im Rahmen der Gewährleistung übernommen (Zuerst eintretende Daten sind maßgebend). Spätere Arbeiten müssen im Rahmen einer Inspektion vom Kunden übernommen werden.

- W = wechseln ; Ü = überprüfen; E = einstellen; R = Reinigen; S = Schmierern

Gegenstand	nach 1 Mon. od. 500 km	nach 6 Mon. od. 2.500 km	nach 12 Mon. od. 5.000 km	nach 18 Mon. od. 7.500 km	nach 24 Mon. od. 10.000 km
Motoröl + Filter	W erstmalig bei 500 km/ danach alle 1250 km				
Getriebeöl	W	Ü	W	Ü	W
Zündkerze	-	W	W	W	W
Vergaser	Ü/E/R	Ü/E/R	Ü/E/R	Ü/E/R	Ü/E/R
Zylinderkopfmuttern	-	Ü	-	Ü	-
Fester Sitz aller Schrauben	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Auspuffbefestigung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Gaszug	Ü/S	Ü/S	Ü/S	Ü/S	Ü/S
Benzinschläuche	alle 2 Jahre erneuern				
Luftfilter	-	Ü/R	W	Ü/R	W
Bremsen	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Bremsflüssigkeit	Ü	Ü	W	Ü	W
Bremsschlauch, vorne	alle 2 Jahre erneuern				
Bremsanlage	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Reifen	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Rad-/Lenkkopflager	Ü	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Bedienelemente	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Vorderradgabel	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Radaufhängung	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Antriebsriemen	Ü	Ü/W	W	Ü/W	W
Ventilspiel Anfragen bei Hotline	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E	Ü/E
Kickstarter	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Haupt-/Seitenständer	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Batterie	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü
Probefahrt	durchführen				

Alle weiteren Wartungen nach obigem Rhythmus alle 6 Monate oder 2.500 km. **ACHTUNG! Bei Rollern, die unter erschwerten Betriebs-Bedingungen eingesetzt werden, ist eine häufigere Wartung notwendig!**

INSPEKTION

Inspektions- und Wartungsarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Fachhändler ausgeführt und bestätigt werden.

1. Wartungsdienst nach 1 Monat oder 500 km	2. Wartungsdienst nach 6 Monaten oder 2.500 km	3. Wartungsdienst nach 12 Monaten oder 5.000 km
Datum/Stempel/Unterschrift	Datum/Stempel/Unterschrift	Datum/Stempel/Unterschrift
4. Wartungsdienst nach 18 Monaten oder 7.500 km	5. Wartungsdienst nach 24 Monat oder 10.000 km	
Datum/Stempel/Unterschrift	Datum/Stempel/Unterschrift	

Die zuerst eintretenden Daten sind ausschlaggebend.

Gewährleistung

- Ab dem Kaufdatum des Motorrollers wird eine dem Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Motorrollers in Werkstoff und Herstellung während der gesetzlichen Gewährleistung gewährt. Zur Erfüllung der Gewährleistungsverpflichtung werden nur die Teile ersetzt, die einen Fehler im Material bzw. bei der Herstellung aufweisen und die Teile, die trotz sachgerechter Bedienung/Behandlung des Motorrollers zwangsläufig beschädigt wurden. Die Erfüllung der Gewährleistungspflicht erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des Motorrollers. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über und müssen auf Verlangen eingereicht werden.
- Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch werden die Kosten für den Versand sowie die Kosten für die Reparatur von uns übernommen. Gewährleistungsansprüche müssen über unsere Hotline bzw. über Internet angemeldet und durch Zusendung der Kaufquittung, Wartungsnachweisheft und Wartungsrechnung nachgewiesen werden.
- Wird der Motorroller durch Einbau nicht Originalersatz- und/oder Originalbauteile durch Dritte oder durch Eigenmontage verändert, ist die Gewährleistung der dadurch verursachten Mängel ausgeschlossen. Außerdem erlischt der Gewährleistungsanspruch wenn die Vorschriften lt. Bedienungsanleitung und die regelmäßig vorgesehenen Wartungsintervalle nicht eingehalten bzw. durchgeführt werden.
- Vergaserreinigungsarbeiten werden maximal bis zu einer Laufleistung von 500 km und einem Zeitraum von einem Monat nach Kaufdatum im Rahmen der Gewährleistung übernommen (Zuerst eintretende Daten sind maßgebend). Spätere Arbeiten müssen im Rahmen einer Inspektion vom Kunden übernommen werden.
- Ausgenommen von der Gewährleistung sind Schäden, die zurückzuführen sind auf:
 - Natürlicher Verschleiß und Überlastung wie z.B. Auspuffanlage, Batterie, Benzinleitung, Bremsbeläge, Bremsleitung, Bremsscheiben, Bremsflüssigkeit, Filter, Fliehkraftrollen, Glas, Glühlampen, Keilriemen, Kolbenring, Kupplung, Ölleitungen, Reifen, Sicherungen, Züge, Zündkerzen
 - Vergaserverschmutzungen, die durch lange Standzeit verursacht wurden
 - Schäden, die durch Teilnahme an Sportveranstaltungen, falsche Bedienung, Unfall, unsachgemäße Lagerung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstanden sind.
 - Mehr als 10000 KM oder zwei Jahren nach Kaufdatum

Gewährleistung

- Eigenreparaturversuche durch Käufer oder Dritten
- Keine Originalersatzteile eingebaut wurden
- Manipulation
- Schäden, die durch Hagel, Steinschlag, Industrieabgase, Streusalz, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

a) Es können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden für Mängel, die im ursächlichen Zusammenhang mit der nicht oder nicht termingerecht ausgeführten Wartung stehen.

b) Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Wandelung oder Minderung gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung. Anspruch auf Nutzungsausfallentschädigung besteht zu keiner Zeit.

c) Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.

d) Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

- Die Wartungsarbeiten müssen mit Zustimmung der Service-Hotline von einem autorisierten Fachhändler fristgerecht, den Herstellervorschriften entsprechend, ausgeführt werden, da sonst die Gewährleistungsansprüche entfallen.
- Gewährleistungsansprüche können nur dann bearbeitet werden, wenn diese unverzüglich nach Feststellung des Mangels an unsere Hotline (Tel: 01805992600 (0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG) oder über das Internet-Formular (www.sacom-handel.de) angemeldet wurden.
- Durch die ausgeführte Gewährleistung wird die gesetzliche Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert.
- Die Gewährleistungsbedingungen gelten nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken

Probleme / Ursachen + Behebung

1. Startschwierigkeiten

Bitte fahren Sie den Roller nach den ersten Starts stets über eine längere Distanz von mind. 5 bis 10 km pro Fahrt/ Start!

Das Fahrzeug muss hierbei auf volle Betriebstemperatur kommen, damit sich eventuell noch vorhandene Konservierungsmittelreste an dem Motor und den Vergaserinnenseiten aus der Herstellung lösen können und anschließend im normalen Verbrennungsakt mit verbrannt werden.

Aus dem gleichen Grund, kann es bei den ersten 50 bis 100km zu einem schlechten Kaltstartverhalten kommen.

Hinweis: Beim Start unbedingt darauf achten, dass der Seitenständer eingeklappt ist und die linke Betriebsbremse gezogen ist (Sicherheitsschaltung)!

2. Nach längerer Standzeit

Bitte überprüfen Sie vor dem Start die Qualität und das Alter des eingefüllten Kraftstoffes. Gerade wenn eingefüllter Treibstoff über einen längeren Zeitraum (z.B. Wintereinlagerung etc.) im Fahrzeugtank verbleibt, kann dies dazu führen, dass der Roller sehr schlecht oder gar nicht startet.

Bitte überprüfen Sie nach längeren Standpausen auch den Ladezustand und den Säurestand der Fahrzeugbatterie. Da der Motorroller über eine kontaktlose, fremdgespeiste Zündanlage verfügt ist zur Erzeugung des Zündfunken eine ausreichende Bordspannung nötig. Bei einer niedrigen Spannung kann es zu Startschwierigkeiten und Betriebsstörungen kommen.

Wir wünschen:

Jede Menge Spaß beim Fahren.

Service Hotline:

0 180-5 99 2600 (0,14€/Min. aus dem Festnetz der DTAG)

Sprechzeiten Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr

SACOM Außenhandel GmbH, Matthias-Nickels-Str. 2, 66346 Püttlingen

Alle Rechte vorbehalten- Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung

© 2008 SACOM GmbH